

II = 2330 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. März 1969

No. 11417

A n f r a g e

der Abgeordneten Robert Weisz, Kostelecky
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Presseabteilung im Bundesministerium für
Landesverteidigung

Vom Erstgefertigten wurde in der Fragestunde am 13.2.1969 eine Anfrage über den finanziellen Aufwand der Presse = abteilung im Bundesministerium für Landesverteidigung gestellt. Es wurde festgestellt, dass laut Amtskalender die Presseabteilung vom Jahre 1967 zum Jahre 1968 um drei Referenten, also um 50 % erweitert wurde. Weiters wurde die Frage aufgeworfen, um welchen Betrag sich der Gesamtaufwand inclusive Personalaufwand der Pressestelle vom Jahre 1967 auf das Jahr 1968 erhöht hat, bedingt vor allem durch die Neueinstellung von drei Referenten und vermutlich auch entsprechen^{den} Hilfskräften.

Diese Fragen konnte der Bundesminister für Landesverteidigung nicht bzw. nur sehr unvollständig beantworten.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher nachfolgende

A n f r a g e :

1.) Welche Gründe waren für die Erweiterung der Presseabteilung (laut Amtskalender) vom Jahre 1967 auf das Jahr 1968 um drei Referenten massgebend?

-2-

- 2.) Wieviele Hilfskräfte (Schreibkräfte etc.) wurden durch die Erweiterung der Presseabteilung um drei Referenten zusätzlich eingestellt?
- 3.) Wieviele Bedienstete, sowohl Referenten wie Hilfskräfte sind derzeit der Presseabteilung zugeteilt?
- 4.) Wie hoch war der Gesamtaufwand für die Presseabteilung des Bundesministeriums für Landesverteidigung incl. Personalaufwand für das Jahr 1967 bzw. für das Jahr 1968?
- 5.) Wie vereinbaren Sie eine Erweiterung Ihrer Presseabteilung um 50 % mit der vom Herrn Bundeskanzler immer wieder betonten Sparsamkeit in der Verwaltung und der Verwaltungsreform?